

**Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur
und Sport**

18.09.2024

N i e d e r s c h r i f t

**über die 9. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Sport der
Stadt Olfen**

**am Dienstag, 03.09.2024
Sitzungsraum, Bürgerhaus,
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende:

Schlaphorst, Gudrun

stellv. Vorsitzende:

Naujoks, Martina

Mitglieder:

Broz`-Köppler, Ann-Kathrin

Jercha, Matthias

Michel, Lydia

Szibalski, Vera

Wever, Heinz-Peter

Zimolong, Ursula

stellv. Mitglieder:

Danielczyk, Ralf

Frye, Franz

Wolters, Hans-Theo

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm	BM
Berghof-Knop, Sandra	FBL1
Pfeiffer, Kristina	FB1

Abwesend:**Mitglieder:**

Große-Wichtrup, Christoph	m.E.
Lohmann, Thomas	m.E.
Reinkober, Uwe	m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Zimolong von der CDU-Fraktion bittet den Tagesordnungspunkt 8 - 5. Änderung der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Olfen in die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung zu vertagen. Sie gibt an, dass noch einige Punkte in diesem Bereich zu klären sind.

Herr Sendermann schlägt vor, dass nur das Beschließen des Tagesordnungspunktes 8 vertagt werden soll.

Die Entscheidung zu TOP 8 in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung wurde einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:**1. Bestellung von Schriftführern VO/0863/2024**

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport bestellt Frau Kristina Pfeiffer als Schriftführerin und Frau Julia Schinkler als stellv. Schriftführerin bis auf Abruf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**2. Bericht über die Tätigkeiten der Stadtranderholung St. Vitus VO/0870/2024
Olfen**

Auf Wunsch von Herrn Kötter von der CDU-Fraktion in der Sitzung vom 05.09.2023 ist die Stadtranderholung St. Vitus Olfen für eine Berichterstattung eingeladen worden. Für die Stadtranderholung St. Vitus Olfen stellen Frau Christine Forsmann und Nadine Stegemann einen ausführlichen Bericht über die ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie über das Ferienprogramm 2024 vor.

Frau Naujoks findet, dass dieses Ehrenamt eine große Verantwortung abverlangt und fachliche Kompetenzen erfordert. Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement. Es ist schön zu hören, mit wie viel Enthusiasmus das Ehrenamt geführt wird.

Herr Sendermann bedankt sich für die ehrenamtliche Arbeit und fügt hinzu, dass dieser Bericht aufzeigt, wie wichtig die Stadtranderholung St. Vitus für Kinder ist. Kinder sind der Spiegel unserer Gesellschaft. Die Förderpauschale ist eine Wertschätzung für das sehr breit gefächerte Ehrenamt.

3. Stadtranderholung St. Vitus; Förderung für das Jahr 2025 VO/0868/2024

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt die Förderung an die Stadtranderholung St. Vitus für das Jahr 2025 in Höhe von 3.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Spielplatzkonzeption; VO/0873/2024 hier: Sachstandsbericht und Ausblick

Frau Berghof-Knop gibt einen Sachstandsbericht über das Spielplatzkonzept zum laufenden Jahr sowie einen Ausblick für das kommende Jahr. Im Anschluss informiert sie darüber, dass die jährlich vorgeschriebene Hauptinspektion der Spiel- und Bolzplätze durchweg positiv ausgefallen ist.

Herr Sendermann dankt Herrn Holger Zingler für seine gute Arbeit. Er teilt mit, dass die Wertigkeit der Gestaltung der Spielplätze die Grundrichtung dafür ist, dass diese auch so bleiben. In diesem Zusammenhang fügt er hinzu, dass auch Spielgeräte für Kinder mit Handicap auf den Spielplätzen zu finden sind und verweist auf das Inklusionsspielgerät an der Wieschhofschule. Er zeigt auf, dass der gute Zustand in den letzten Jahren auf regelmäßige städtische Kontrollen zurückzuführen ist und dies sich in der jährlich vorgeschriebenen Hauptinspektion widerspiegeln.

Frau Najoks findet es gut, dass das Versprechen von Spielgeräten für Kinder mit Handicap umgesetzt wurde.

Frau Zimolong fragt nach, ob die Calisthenicsanlage gut genutzt wird und ob aufgrund von Vandalismus am Skater-Park eine Verlängerung der Kameraüberwachungszeit erfolgt ist.

Herr Sendermann antwortet, dass die Calisthenicsanlage regelmäßig in Benutzung ist. Er bestätigt, dass die Überwachungszeiten am Skater-Park ausgedehnt wurden.

Frau Zimolong fragt weiter nach, ob auch eine Kameraüberwachung für die Wetterhütte möglich wäre.

Herr Sendermann gibt zur Antwort, dass eine Anfrage zur Förderung für eine Videoüberwachung gestellt ist, diese Entscheidung aber noch aussteht.

5. Bericht zur Naturbadsaison 2024

VO/0867/2024

Frau Berghof-Knop berichtet über die Naturbadsaison 2024. Sie teilt mit, dass in den letzten zwei Jahren das Beschattungskonzept, der Verbindungsweg zwischen Naturbad und Füchtelner Mühle, die Überarbeitung der Parkplatzsituation sowie die Aufbereitung von 20 Holzbänken umgesetzt wurden. Sie fügt hinzu, dass auch weiterhin auf Maßnahmenbedarf im Naturbad geachtet wird. Des Weiteren stellt Frau Berghof-Knop die Besucherzahlen und Einnahmen von Mai bis August 2024 vor. Sie informiert über den Vergleich der Naturbadsaison 2023 zur Naturbadsaison 2024 mit dem Ergebnis, dass die Besucherzahl und die Einnahmen in der Saison 2024 jetzt schon höher sind als im Vorjahr.

Frau Naujoks fragt nach, ob insgesamt die Beschattung im Naturbad ausreicht an heißen Tagen.

Frau Berghof-Knop antwortet, dass aufgrund von Strohschirmen und Sonnensegel schon sehr viel zusätzliche Beschattung zu den vorhandenen Bäumen gesorgt sei.

Herr Sendermann fügt hinzu, dass insgesamt gehörig nachgebessert wurde und das Naturbad in einem guten Zustand sei.

6. Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie weiterer sozial engagierter Gruppierungen in Olfen

VO/0866/2024

Frau Berghof-Knop erklärt, dass das Bild von der Tafel Lüdinghausen in dem Pressebericht vom 19.08.2024 in den Ruhr-Nachrichten über den Zusatz zu § 5a der Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie weiterer sozial engagierter Gruppierungen in Olfen in keinerlei Hinsicht mit dem Zusatz § 5a in Verbindung zu bringen ist. Dieser Zusatz ist eine reine interne Erleichterung im Abwicklungsvorgang.

Frau Szibalski fragt nach, ob direkt angemahnt wird oder erst eine Erinnerung folgt.

Frau Berghof-Knop antwortet, dass es eine schriftliche Erinnerung vorab geben wird.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt, den Zusatz zu § 5a der Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie weiterer sozial engagierter Gruppierungen in Olfen: Der/Die Antragsteller ist verpflichtet, die gewährte Zuwendung zurückzuzahlen, wenn der ordnungsgemäße Verwendungsnachweis nicht innerhalb der nach dieser Richtlinie gesetzten Frist vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. 2. Änderung der Förderungsrichtlinien zur Projektförderung VO/0865/2024
"Musik macht Schule"**

Frau Berghof-Knop informiert, dass über eine Auswertung der eingereichten Anträge es in 2023 teilweise starke Unterschiede zwischen den erfassten Unterrichtskosten gegeben habe. Sie erklärt, dass es darum geht, die Unterrichtskosten für den Musikunterricht bei privaten Musikschulen oder Musiklehrer/innen in einem normalen, angepassten Rahmen zu fördern. Sie fügt hinzu, dass die Förderung in einem ausgewogenen Verhältnis sein sollte.

Herr Sendermann ergänzt, dass es in einer Kommune nicht selbstverständlich ist, privaten Musikunterricht zu fördern. Das sind Werte, die über das normale Maß hinausgehen.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt, den Zusatz zu § 2 Absatz 2 der Förderungsrichtlinien zur Projektförderung „Musik macht Schule“, das jährliche Gesamtkosten bis zu 700,00 € geltend gemacht werden können sowie die in § 3 Absatz 4 festgelegten Frist der Antragstellung auf den 15.01. des Folgejahres verkürzt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. 5. Änderung der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Olfen VO/0874/2024

Herr Danielczyk erklärt vor Beginn des Tagesordnungspunktes 8, dass sich Frau Michels und er aufgrund der Befangenheit in den Zuschauerbereich setzen.

Frau Berghof-Knop berichtet über die Sanierung des Hallenbades. Sie teilt mit, dass alle Vereine zu einer Besichtigung der Hallenbadbaustelle am 26.08.2024 eingeladen waren und diese auch vor Ort animiert hat, an der heutigen Sitzung teilzunehmen, um Fragen und Bedenken vorzutragen - leider ist heute nur eine Person erschienen. Sie erklärt, dass sie gerne selbst auch die Politik im Vorfeld über die 5. Änderung der Sportförderungsrichtlinien informiert hätte.

Herr Sendermann fügt hinzu, dass die Fertigstellung der Sportanlage für 2025 geplant ist. Das Hallenbad soll dann zu sportförderlichen Konditionen zur Verfügung gestellt werden. Dies resultiert daraus, dass die Sportanlage auch wie das Naturbad als ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt werden soll. Er informiert, dass dadurch die Kosten der Sanierung sowie Folgekosten durch das Ziehen von Vorsteuer reduziert werden können. Es wird ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Gebäude entstehen. Herr Sendermann erklärt weiterhin, dass für die Vereine nur eine Nutzungsgebühr anfällt und diese durch die Eigenleistung der Vereine gegenfinanziert werden soll. Das bedeutet, dass die Stadt Olfen die Nutzungsgebühr für die Sportanlage an die Vereine erhebt und wiederum die Vereine die vereinbarten Eigenleistungen für die Sportanlage der Stadt Olfen in Rechnung stellt. Zusammengefasst teilt er mit, dass es wichtig ist, eine saubere und einwandfreie

Erklärung gegenüber der Finanzverwaltung sicher zu stellen und dass es keine Verschlechterung für den Nutzer sowie nachteilig für die Vereine wird.

Frau Szibalski erkundigt sich, ob nicht vereinszugehörige Nutzer auch eine Gegenleistung erbringen müssen.

Herr Sendermann antwortet, dass in den Richtlinien Sportvereine benannt sind.

Frau Naujoks fragt nach, ob angesichts der Richtlinienänderung für die Vereine eine finanzielle Mehrbelastung entsteht.

Herr Sendermann erklärt, dass es keine Nettomehrbelastungen für die Olfener Vereine geben soll.

Das Beschließen der 5. Änderung der Richtlinien der Stadt Olfen wurde auf mündlichen Antrag von Frau Zimolong auf die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung vertagt.

9. Kulturförderungsrichtlinien der Stadt Olfen - Antrag VO/0879/2024 Evangelische Christus-Kirchengemeinde Olfen

Frau Berghof-Knop erklärt, dass die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Liste der förderfähigen Vereine erfüllt sind und bittet um Abstimmung.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen die Evangelische Christus-Kirchengemeinde Olfen in die Liste der förderfähigen Vereine gemäß Kulturförderungsrichtlinie der Stadt Olfen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Mitteilungen und Anfragen

10.1

Sachstand Bikerpark

Herr Wolters erkundigt sich nach dem Sachstand in Bezug auf den Bikerpark.

Herr Sendermann teilt mit, dass aufgrund einer Bebauungsplanänderung der Bikerpark im nächsten Jahr begonnen werden soll.

10.2

Sachstand Befragung "Golden Ager"

Frau Schlaphorst erkundigt sich nach dem Sachstand der Panelbefragung „Golden Ager“ und wann mit den Ergebnissen zu rechnen ist.

Frau Berghof-Knop klärt auf, dass am 24.09.2024 ein Treffen mit der Kommunikationswissenschaftlerin Frau Prof. Dr. Stephanie Geise von der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster vorgesehen ist. Des Weiteren teilt sie mit, dass die erste Befragungsrunde des Projektes noch im September 2024 startet und im Frühjahr 2025 die Auswertung der ersten Befragungsrunde durch eine Berichterstattung durch Frau Prof. Dr. Geise vorgestellt wird.

gez. Gudrun Schlaphorst
Vorsitzende

gez. Kristina Pfeiffer
Schriftführerin